

Inhalt

Vorwort	8
1 Einführung	10
1.1 Sexualität: Grundlegende Differenzierungen	11
1.1.1 Die biologische Sexualität	12
1.1.2 Die psychologische Sexualität	13
1.1.3 Die soziologische Sexualität	14
1.1.4 Die philosophische Sexualität	14
1.2 Geschlecht: Gender und Sex	15
1.3 Sexualität in der Psychoanalyse	15
1.3.1 Zentrale Begriffe	15
1.3.2 Sexualtrieb und Neurosenlehre	18
2 Grundlagen der Konzentrativen Bewegungstherapie	19
2.1 Geschichte und Entwicklung	19
2.2 Kernelemente	21
2.2.1 Selbstwahrnehmung	21
2.2.2 Symbolisierungsfähigkeit	21
2.2.3 Gruppentherapeutischer Ansatz	22
2.3 Wissenschaftliche Grundannahmen	23
2.3.1 Gestaltkreislehre	23
2.3.2 Entwicklungspsychologie	24
2.3.3 Leibphilosophie	24
2.3.4 Neurowissenschaften	25
2.3.5 Psychoanalytische Theorien	26
2.3.6 Objektbeziehungstheorien	26
2.3.7 KBT-Diagnostik	27
2.3.8 Wissenschaftliche und klinische Evidenz	27

3	Sexualität als Thema in der Konzentrativen Bewegungstherapie	28
3.1	Sexualität in der Leibphänomenologie	29
3.2	Psychoanalytische Modelle der sexuellen Entwicklung	32
3.2.1	Sigmund Freud: Triebmodell, konstitutionelle Bisexualität und psychosexuelle Entwicklung	32
3.2.2	Carl Gustav Jung: Anima und Animus	48
3.2.3	Wilhelm Reich: Charakteranalyse	51
3.2.4	Judith Le Soldat: Konstitutionelle Homosexualität	55
3.2.5	Jean Laplanche: Verführungstheorie	59
3.2.6	Ilka Quindeau: Konstitutionelle Geschlechtervielfalt	65
4	Sexueller Leib und Körper in der körperpsychotherapeutischen Praxis	67
4.1	Sexualorgane	67
4.1.1	Normative Anatomie	67
4.1.2	Intersexualität	68
4.2	Sexuelle Identität	72
4.2.1	Geschlechtsidentität	72
4.2.2	Transidentität	74
4.3	Sexuelle Orientierung	81
4.4	Sexuelles Selbsterleben	88
4.4.1	Sinnlichkeit, Hingabefähigkeit und Begehren	88
4.4.2	Berührung	91
4.4.3	Tastsinneserfahrung	96
4.4.4	Sexuelle Selbstbemächtigung	99
4.5	Sexualisierte Atmosphären	104
4.5.1	Formen von Sexualisierungen	104
4.5.2	Gründe für Sexualisierungen	106
4.5.3	Sexualisierungen in der Therapie	107
5	Sexualität unter störungsspezifischen Aspekten	110
5.1	Sexualität und Trauma	110
5.1.1	Körpererleben und Körperbild	110
5.1.2	Polyvagaltheorie	115
5.1.3	Sexuelle Gewalt	117
5.1.4	Körpererinnerung	120
5.2	Sexualisierte Gewalt durch Geschwister	122

5.3	Sexualität und Borderline-Störung	125
5.4	Sexuelle Funktionsstörungen	128
5.5	Sexualität und Essstörung	130
5.6	Sexualität und Adipositas	136
5.7	Sexualität und somatoforme Schmerzstörung	139
6	Reflexionsimpulse für Therapeutinnen und Therapeuten	146
6.1	Sexuelle Übertragung und Gegenübertragung	146
6.2	Persönliches sexuelles Skript	149
6.3	Körperkontakt und Berührung	153
6.4	Sprache zur Sexualität	153
6.5	Gruppenleitung	155
6.5.1	Allgemeine Wirkfaktoren in Gruppentherapien	157
6.5.2	Wirkfaktoren in KBT-Gruppen	158
6.5.3	Die Rolle als KBT-Gruppenleiter*in	159
6.6	Weiterbildung und Supervision	160
7	Abschließende Gedanken	161
	Literatur	163
	Sachregister	170